

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1906

98 (8.4.1906) Drittes Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 98. Drittes Blatt.

Sonntag, den 8. April

(folgt ein viertes Blatt.) 1906.

Nr. 3702. T.B.

Ausschreiben.

A. Gestohlen:

- Am 25. v. Mts. auf einem Holzlagerplatz in der Oststadt 4 alte Tauben, darunter eine mit schwarzer Haube und weißen Schwingen und 3 grau-blaue farbige mit einigen Schrägstreifen, ferner 2 junge, noch unvollständig gefiederte Tauben.
- Am 25. v. Mts. in einem Arbeitsraum in der Karl-Wilhelmstraße ein rötlich-braunes Portemonnaie mit 4 Fächern, Druckverschluß und 5 M. Inhalt.
- Vom 25. v. Mts. bis 3. ds. Mts. in der Karlstraße ein grün emailliertes Firmenschild, 70 cm breit und 40 cm hoch, mit weißer Inschrift: „M. Strozmeier, Lagerhaus-Gesellschaft und Großhandlung in Konstanz“.
- Am 27. v. Mts. in der Techn. Hochschule ein dunkler Winterüberzieher mit schwarzem Samtkragen, schwarzen Streifen, senkrechten Aufschlägen, Steinußknöpfen und dem Monogramm „O. W.“
- In der Nacht zum 29. v. Mts. in der Kreuzstraße von einem Möbeltransportwagen hinweg eine neue Sturmlaterne.
- Am 30. v. Mts. in der Ruppurrerstraße einem 10 Jahre alten Knaben von einem unbekanntem, etwa 26–30 Jahre alten Mann 1 M. 60 F.
- Am 31. v. Mts. in der Adlerstraße einem 7 Jahre alten Knaben von demselben Unbekanntem 21 Hemdenkragen und 6 Vorhemden.
- Am gleichen Tage, Ecke Georg-Friedrich- und Ludwig-Wilhelmstraße einem 10 Jahre alten Knaben von einem Mann 1 Kanne Petroleum und 16 F.
- Am 31. v. Mts. in einem Gasthaus gegenüber dem Hauptbahnhof ein schwarzer Ueberzieher mit schwarzem Samtkragen, schwarzseidenem, in Carreaus abgesteppten Futter, gedeckter Knopfreihe und unter dem Aufhänger der Name „Wilhelm Müller“.
- Am 31. v. Mts. in der Kapellenstraße einem 9 Jahre alten Knaben von dem oben genannten Unbekanntem eine braunleberne Musikalienmappe mit Nidelschloß, enthaltend: 1 Noten-Liederbuch mit rotem Einband, betitelt: „Aus dem Füllhorn der edlen deutschen Musik“ und 1 Notenheft mit braunem Umschlag.
- In der Nacht zum 1. ds. Mts. auf dem Lutherplatz von einer Straßenlaterne die Scheiben, der Cylinder und Glühkörper.
- An demselben Tage einem 8 Jahre alten Knaben in der Werberstraße von einer etwa 33 Jahre alten unbekanntem Frau 1 M. 55 F.
- In der Nacht zum 2. ds. Mts. in den Anlagen des Friedrichsplatzes 25 Tulpen und 15 Aurikel.
- Am 2. ds. Mts. in der Techn. Hochschule ein dunkelblauer Ueberzieher mit schwarzem Samtkragen, schwarzem Futter und schwarzen Hornknöpfen; in den Taschen befanden sich 1 Paar aschgraue Stoff-Handschuhe, ein schwarzseidener Kragenreißer und ein weißes Taschentuch mit dem Monogramm „Z. C.“
- An demselben Tage vor einer Wirtschaft in der Linkenheimerstraße ein Fahrrad, Griener, Fabriknummer 69283, Polizeinummer 9030 Karlsruhe, schwarzer Rahmenbau, schwarzen Felgen und Schuhblechen, gerader Lenkstange mit Korkgriffen und schwarzen Celluloibringen, Pedale mit Gummi-Einlagen und brauner Ledersattel.
- Am gleichen Tage in der Gottesauerstraße einem 10 Jahre alten Mädchen von einer Frau ein rötlich-lebernes Portemonnaie mit 3 Fächern, Klappverschluß und 2 M. Inhalt.
- Am 3. ds. Mts. in einem Warenhaus auf der Kaiserstraße ein schwarzlebernes, abgegriffenes Portemonnaie mit 1 Ein- und 1 Zwanzigmarkstück.
- Am 4. ds. Mts. in der Rheinbahn- oder Redtenbacherstraße einem 8 Jahre alten Knaben von einem Mann 1 M. 90 F.
- Am 5. ds. Mts. in der Goethestraße einem 9 Jahre alten Mädchen von demselben Mann ein braunlebernes Portemonnaie mit 1 Außenfach und 3 Innenfächern, doppeltem Klappverschluß und 2 M. Inhalt.

B. Beschädigt:

- Vom 24. bis 26. v. Mts. an der neuen Revisions-Werkstätte in der verlängerten Luisenstraße an einem Kreuzstoß sämtliche Scheiben eingeworfen.
- Vom 31. v. Mts. bis 2. ds. Mts. am städt. Bauhof im Sallenwäldchen 12 Scheiben zertrümmert.
- In der Nacht zum 1. ds. Mts. auf dem Lutherplatz eine Verbotstafel demoliert.

Um sachdienliche Mitteilung ersucht

Karlsruhe, den 7. April 1906.

die Kriminalpolizei.

Marx, P.-R.

Bekanntmachung.

Nr. 7168. Mit Zustimmung des Bürgerausschusses vom 19. Februar d. J. und mit Genehmigung der Großh. Ministerien des Innern und der Justiz, des Kultus und Unterrichts vom 22. d. Mts. Nr. 9243 wurde die Geltungsdauer des nachfolgenden Ortsstatuts über die örtlichen Inventurbehörden auf unbestimmte Zeit verlängert.

§ 1.

Für die Stadt Karlsruhe werden zwei Inventurbehörden gebildet.

Der Stadtrat kann deren Zahl bis auf drei vermehren.

Der Stadtrat bestimmt die Bezirke der örtlichen Inventurbehörden unter Berücksichtigung der Grenzen der Notariatsbezirke.

§ 2.

Jede Inventurbehörde besteht aus drei Mitgliedern, welche der Stadtrat jeweils auf die Dauer von sechs Jahren ernannt.

Für den Fall der Verhinderung eines Mitglieds hat der Stadtrat für jede Inventurbehörde — gleichfalls auf die Dauer von sechs Jahren — mindestens einen Stellvertreter zu ernennen.

Sind mehrere Stellvertreter ernannt, so bestimmt der Stadtrat, in welcher Reihenfolge sie zur Stellvertretung zu berufen sind.

Scheidet ein Mitglied der Inventurbehörde oder ein Stellvertreter vor Ablauf der Amtsdauer aus, so ernannt der Stadtrat für den Rest der Amtsdauer einen Nachfolger.

§ 3.

Für jede Inventurbehörde ist aus der Zahl der Mitglieder derselben vom Stadtrat ein Vorsitzender zu ernennen, welchem die Leitung der gemeinsamen Geschäfte der Inventurbehörde obliegt.

§ 4.

Als Vergütung für ihre Dienstverrichtungen erhalten die Mitglieder der

Karlsruhe, den 30. März 1906.

Der Stadtrat.

Siegrist.

örtlichen Inventurbehörde das Erträgnis der in §§ 73 ff. der landesherrlichen Verordnung vom 21. Januar 1901 festgesetzten Gebühren.

Die beiden Vorsitzenden erhalten außerdem mit Wirkung vom 1. Januar 1900 ab für die gemäß § 79 der cit. Verordnung gebührenfreien Armensachen eine Pauschalvergütung die für den Vorsitzenden des Ortsgerichts I auf jährlich 600 M. für den Vorsitzenden des Ortsgerichts II auf jährlich 400 M. festgesetzt wird; von dieser Vergütung haben sie jedoch den der Dauer einer etwaigen Dienstverhinderung entsprechenden Teilbetrag an ihren Stellvertreter abzuliefern.

Gegen die vorstehend festgesetzte Vergütung haben die Mitglieder der örtlichen Inventurbehörden auch die erforderlichen Geschäftsräume mit Einrichtung zu stellen.

§ 5.

Die Mitglieder der Inventurbehörden erhalten Ersatz ihrer Auslagen für Dienstreisen auf der Eisenbahn und den Straßenbahnen ohne Rücksicht auf die Entfernung.

Wenn aus besonderen Gründen die Benützung einer Droschke erforderlich wird, sind die Mitglieder der Inventurbehörde berechtigt, den Ersatz ihrer Auslagen für die betreffende Fahrt nach Maßgabe des Droschkentarifs zu verlangen.

§ 6.

Die zum Vollzuge dieses Ortsstatuts erforderlichen Anordnungen werden vom Stadtrat erlassen.

Lacher.

Pfänder-Versteigerung.

2.1. In der Woche vom 14. bis 18. Mai d. Js. versteigern wir die über 6 Monate verfallenen Fahrnispfänder bis Lit. B Nr. 10000.

Eine Erneuerung derselben kann noch bis zum 25. April d. Js. stattfinden.

Karlsruhe, den 7. April 1906.
Städt. Spar- und Pfandleihkasse-Verwaltung.

Welschnureuth.

Fasel-Versteigerung.

2.1. Die hiesige Gemeinde versteigert am **Dienstag, den 10. d. Mts.,** nachmittags 3 Uhr, im Hofe des Faselhalters einen schweren Rindfasel gegen Barzahlung.

Welschnureuth, den 6. April 1906.

Gemeinderat.

Angelberger.

Wohnungen zu vermieten.

*3.1. **Leffingstraße 48** ist eine freundliche Wohnung von 3 schönen Zimmern auf 1. Juli zu vermieten. Näheres parterre.

* **Luisenstraße 35** ist auf 1. Juli eine 2 Zimmerwohnung zu vermieten. Näheres im 1. Stock daselbst.

Stefanienstraße 54

ist eine schöne, neu hergerichtete Parterrewohnung von 4 Zimmern (eventuell 7 Zimmern), Küche, Mansarde, Keller, Anteil an Waschküche und großem Garten auf 1. Juli zu vermieten. Näheres Ettlingerstraße 5 a, eine Treppe hoch.

2 und 3 Zimmerwohnung

im 3. Stock, mit je einem Balkon, Küche, Mansarde nebst Zugehör, ohne Vis-à-vis, mit schönem Vorgarten, auf 1. Juli zu vermieten: **Sofienstraße 89.** Näheres parterre. *2.1.

Wohnung zu vermieten.

5.1. In der **Girschstraße** sind im **2. Stock 7 Zimmer, Bad, Garten** preiswert per 1. Juli oder früher zu vermieten durch

K. Kornsand,
Kaiserstraße 111.

Wohnung in Klein-Rüppurr

zu vermieten, bestehend aus 2 Zimmern nebst Zugehör; auf Wunsch mit Scheuer, Stallung und Remise zc. Zu erfragen im „Girsch“.

Bureaus,

auch zu Werkstätten geeignet, eventl. mit Wohnzimmer und kl. Küche, großen Kellern, offenen Lagerräumen, auf Wunsch auch geschlossen, **Karlstraße 68** auf sogleich zu vermieten. Näheres **Gottebauerstraße 8 II.**

Zu vermieten

helle, schöne **Bureau-lokalitäten**, sowie ein großer Raum, geeignet als Lagerraum, Werkstätte zc. Näheres **Luisenstraße 24** im Bureau. 2.1.

4.3. Ein geräumiger

Laden

mit großen Schaufenstern, mit einem Zimmer oder mit einer 3 Zimmerwohnung per sofort oder später zu vermieten. Näheres bei **Schneidermeister Jäger, Brunnenstraße 7.**

Großer Eckladen

mit 6 Schaufenstern, an der Kreuzung verkehrsreichster Straßen, **Ecke Walb- und Amalienstraße**, gegenüber der Reichspost und dem Wochenmarkt, auf sofort oder später, zusammen oder geteilt, zu vermieten. Näheres **Amalienstraße 25 a, 4. Stock.**

Friedrichsplatz 11

ist ein schöner Laden mit 2 Schaufenstern, 3 anstoßenden Räumen nebst Küche und Zugehör sofort oder auf später zu vermieten. Die Lokalitäten würden sich auch für **Engros-Geschäfte** oder **Bureau** eignen. Näheres bei **Ludwig Weill, Friedrichsplatz 11.**

Bankgeschäft Ignaz Ellern

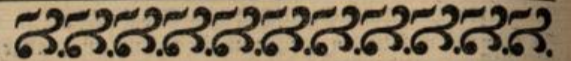
bleibt Feiertage wegen

geschlossen:

Dienstag, den 10. April 1906,

Mittwoch, den 11. April 1906.

Brandmalerei



Gebrauchte und ff. bemalte **Wandsprüche** in **großartiger Auswahl**, bemalte und weiße **Spanware**, sowie **I^o Brennapparate** für **Flach- und Tiefbrand** empfiehlt

Ernst Kirchenbauer, Zeichner und Holzbrandtechniker, Kaiser-Passage 9-11.

Joh. Heinr. Felkel

161 Kaiserstraße 161

gegenüber dem **Hotel Erbprin**

empfiehlt in großer Auswahl zu billigsten Preisen:

3.1.

Neuheiten in

Frühjahrs-Paletots

in allen modernen Farben, zu **20, 25, 30, 35** bis **40 Mark,**

Herren-Anzüge

in den neuesten Dessins, modernstem Schnitt, auf **Kopfhaar** gearbeitet, zu **25, 30, 35** bis **55 Mark,**

Wetter-Relerinen **Tonrifen-Anzüge**
von **11 Mk.** an, von **15 Mk.** an,

Lodenjoppen **Radfahrer-Anzüge**
von **5 Mk.** an, von **15 Mk.** an.



Knaben- u. Jünglings-Anzüge. Schul-Anzüge.

Meine **Konfektion** ist von modernstem Schnitt und vorzüglich passend.

Großes Lager in- und ausländischer Stoffe, beste Fabrikate, für **Anfertigung nach Maß** in bekanntester Ausführung zu billigen Preisen.

Streng reelle Bedienung.

Laden
mit zwei großen Schaufenstern, zur Zeit als Kontor eingerichtet, mit oder ohne Nebenräumen, Wohnung, Stallung, Fabrikraum, Magazin, Keller u. ganz oder geteilt zu vermieten: Walbstraße 33 II.

Laden mit Wohnung zu vermieten.
Bahnhofstraße 12 ist ein Laden mit 2 Zimmern, Küche, Keller und Mansarde auf 1. Juli zu vermieten. Zu erfragen im 2. Stock des Hinterhauses.

Laden.
Schöner Laden mit anstößendem Zimmer, mit Gas und Wasser versehen, auf sofort zu vermieten: Poststraße 23.

Laden zu vermieten.
In bester Geschäftslage der Durlacher Allee ist ein Laden, in welchem zur Zeit ein Buchgeschäft mit Erfolg betrieben wird, auf sofort oder später zu vermieten. Näheres Degenfeldstraße 1 im Eckladen.

Laden oder Bureau
mit Wohnung und Zubehör, für jedes Geschäft passend, ist Kreuzstraße 24 sofort oder später zu vermieten. Preis 680 Mark. *2.2.

Westliche Kaiserstraße
(Schattenseite)
ist ein mittelgroßer
Laden
event. mit Wohnung,
auf 1. Juli zu vermieten. Näheres Kaiserstraße 221 III oder durch
W. Creuzbauer, Mathysstraße 1.
Telephon 1032.

Werkstätte zu vermieten
auf 1. Juli: Gartenstraße 8a. Näheres Hirschstraße 77 III, vormittags. *3.3.

Werkstätte.
Lefzingstraße 31 ist auf 1. Juli eine geräumige, für jedes Geschäft passende Werkstätte mit oder ohne Wohnung zu vermieten. Näheres im 2. Stock des Vorderhauses.

Kleine, schöne, helle Werkstatt,
sowie schöne, kleinere Parterrewohnung per sofort oder später äußerst billig zu vermieten; letztere würde sich auch zu einem Bureau oder Laden eignen. Näheres Ludwig-Wilhelmstraße 18, 2. Stock rechts.

Werkstätte zu vermieten.
Uhlstraße 12 ist eine schöne, helle Werkstätte mit oder ohne Wohnung auf 1. Mai oder auch früher zu vermieten. Näheres im 2. Stock daselbst. 7.7.

Werkstatt oder Magazin
mit 1 Zimmer, Gas- und Wasseranschluß, sofort oder später zu vermieten, eventl. vom 1. Juli ab mit Wohnung. Großer Hof und Einfahrt vorhanden. Zu erfragen Goethestraße 29 im 3. Stock links.

Wohnung
von 3-4 Zimmern nebst Bad und sonstigem Zubehör wird auf Ende Juli bezw. 1. August d. J. von einer Beamtenfamilie (2 Personen) in ruhiger Lage zu mieten gesucht. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 1981 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Wohnung mit Werkstätte gesucht.
Eine Wohnung von 4-5 Zimmern nebst geräumiger Werkstätte wird per 1. Juli gesucht; dieselbe muß im Zentrum der Stadt liegen. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 2539 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Ein gut möbliertes Zimmer
ist sofort oder später zu vermieten: Karlstraße 24, parterre.

[8]III.

Auskunftei „Deutschland“ G. m. b. H.

Hauptbureau Frankfurt a. M., Kaiserstrasse 18.

Vertretungen in allen grösseren Städten Deutschlands.

Auskünfte über Geschäfts-, Kredit- und Privatverhältnisse, sowie **Eintreibung von Forderungen.** Rasche und gewissenhafte Geschäftsbesorgung bei mässigen Gebühren. **Zweckmässige Einrichtungen.** Alle Aufträge sind direkt an unsere Vertreter in den einzelnen Städten zu richten und werden auch von unsern Vertretern unmittelbar erledigt. **Abonnenten und deren Reisende** erhalten von unseren Vertretern in deren Geschäftsräumen **kostenlos** mündliche Auskunft. Die Einziehung von Forderungen geschieht für die Abonnenten **provisionsfrei.** Statut und Tarif sowie **Vertreter-Verzeichnis** stehen **gratis** zur Verfügung. 3.1.

Unsere Vertretung für den Amtsgerichtsbezirk **Karlsruhe** haben wir Herrn **Adolf Dublon** in **Karlsruhe, Karl-Friedrichstrasse 32**, übertragen.

Frankfurt a. M., den 1. April 1906.

Auskunftei „Deutschland“ G. m. b. H.

Telephon 1940.  Telephon 1940.

Mit dem Frühjahr beginnt die Saison für
„farbiges Schuhwerk“
Die neuesten Farben und Formen für chice, bequeme, gut sitzende Mass-Stiefel finden Sie bei
Josef Beyer Grossh. Hoflieferant
Herrenstrasse 2 — Zirkel.

Oster-Ausstellung

in
Spielwaren und Galanterie-Artikeln.

Große Auswahl in reizenden Neuheiten.

Sommerspiele jeder Art usw. usw.

3.2. empfiehlt

E. Garbrecht, Carl Vohl, Kaiserstraße 195/195,
Inhaber: zwischen Herren- und Walbstraße.

Zimmer zu vermieten.

— Ein sehr großes, gut möbliertes Zimmer, in ruhigem guten Hause ist sogleich oder später zu vermieten: Belfortstraße 12, 2 Treppen.

— Gut und einfach möblierte Zimmer sind sofort mit Pension zu vermieten: Karlstraße 6, eine Treppe hoch.

— Ein großes, sehr elegant möbliertes Zimmer mit Klavier ist in feinem, ruhigen Hause, bei kinderloser Familie, an einen besseren Herrn auf 15. April zu vermieten. Auf Wunsch Pension. Näheres Gartenstraße 18 I.

3.2. Ein großes, freundliches, sehr elegant möbliertes Zimmer ist in feinem ruhigen Hause bei kinderloser Familie an einen besseren Herrn sofort oder auf 15. April zu vermieten. Näheres Kaiserstraße 87, 3. Stod.

*3.2. Ein schönes, großes, gut möbliertes Zimmer mit 2 Betten ist an 2 Herren sofort zu vermieten: Adlerstraße 88 III.

2.2. Schön möbliertes Wohn- und Schlafzimmer per sofort zu vermieten; die Zimmer können auch geteilt abgegeben werden: Kronenstraße 13, 2 Treppen.

Marktgrafenstraße 43

sind ein großes und zwei kleinere, helle Parterrezimmer, als Bureau, Lagerraum oder Werkstätte sehr geeignet, auf sogleich zu vermieten. Näheres daselbst im Vorderhaus, 2. Stod.

Zwei Zimmer zu vermieten.

— Schirmerstraße 5 im Gartenhaus sind 2 Zimmer an eine einzelnstehende bessere Dame zu vermieten. Näheres daselbst im Gartenhaus, 2. Stod.

Ein Herrenzimmer,

sehr elegant eingerichtet, Klavierbenützung, mit Balkon und Schlafzimmer, event. mit Pension (Wiener Küche), an besseren Herrn für sofort zu vermieten: Mathystraße 10, 3 Treppen hoch. 3.3.

Durlacher Allee 16,

3 Treppen hoch, ist ein gut möbliertes Zimmer mit freier Aussicht, mit oder ohne Pension, auf sogleich oder später an einen soliden Herrn zu vermieten. *3.2.

Ein einfach möbliertes Zimmer

ist auf 15. April zu vermieten. Näheres Ritterstraße 10/12 im Laden.

Gut möbliertes, großes Zimmer

mit Pension auf sogleich zu vermieten: Amalienstraße 51 im 3. Stod.

Pension Fecht,

Kaiserstraße 95 III, Eingang Kronenstraße. Zimmer mit oder ohne Pension zu vermieten.

Zimmer-Gesuch.

— Eine ruhige, ältere Frau sucht auf 1. Mai ein unmöbliertes Zimmer, auf die Straße gehend. Gefl. Offerten unter Nr. 2472 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Hypotheken

vermittelt

August Schmitt,

Lessingstraße 3a (am Mühlburger Tor).
* Telephon 2117.

Privat-Darlehen

v. 100 M. an, auch bei Ratentrückzahlung gibt coulant, diskret u. schnellstens C. A. Winkler, Berlin W. 57, Maukestraße 10. Viele Dankschr. (Rückpt. erb.). 13.1.

Konditorei**Fr. Nagel**

Waldstrasse 43

zeigt hiermit die **Eröffnung** seiner aufs reichhaltigste ausgestatteten

Oster-Ausstellung

ergebenst an.

3.1.

Thee!

75 Pfg. billiger

per Kilo, als seither, in nur reinschmeckender ergiebiger feiner Mischung, empfiehlt die Drogerie Gunz, Karlstrasse 98.
65 Telephon 65. 3.1.

Von heute ab tagtäglich frisch eintreffend:

Süßrahm-Butter

à Pfd. Mk. 1.25, sowie

frische Eier

zu exzellentem Gebrauch — konkurrenzlos — empfiehlt

Nic. Reichert, Schützenstraße 60.

Telephon 2153.

Modell-Ausstellung

der

Glücksstern-Fahrräder

in der Kaiser Wilhelm-Passage, Laden 26.

Erstes Badisches Fahrrad-Versandhaus**Karl Jungk,**

grösstes Spezial-Geschäft Badens,

Bureau und Lager: Zirkel 3.

2.2.

[4] 11.

20 000—25 000 Mf.

Stiftungsgelder sind auf 1. Juli 1906 auf I. Hypothek zu vergeben.
Näheres Rathaus, Zimmer Nr. 14. 3.1.

Hypotheken-Kapitalien

in jeder Höhe vermittelt prompt
Carl Dietz, Leopoldstraße 34. Telephon 2186.

3000—5000 Mark auf gute Nachhypothek auf ein Haus in der Altstadt alsbald gesucht. Gest. Offerten sind unter Nr. 2531 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

*2.2. Auf II. Hypothek werden **7000—9000 Mark** auf 1. Mai oder 1. Juli zu 5% gesucht. Offerten bittet man unter Nr. 2530 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

19 000 Mark,

II. Hypothek, auf 1. Objekt der Altstadt, am Bahnhof, auf 1. Juli wegen Wegzug zu cedieren. Offerten unter Nr. 2216 an das Kontor des Tagblattes erbeten. 3.3.

42 000 Mark

hat ein Privatmann auf Hypothek zu mäßigem Zins, ganz oder geteilt, per 1. Juli oder früher zu vergeben. Gesuchsteller wollen Offerten unter Nr. 2529 an das Kontor des Tagblattes richten. *2.2.

Gesucht

16 000—20 000 Mark auf II. Hypothek auf Juli. Offerten unter Nr. 2478 an das Kontor des Tagblattes erbeten. 5.3.

II. Hypothek,

38 000 Mf. eventl. **85 000 Mf.**, letztere noch innerhalb 85% der Schätzung, auf 1. Juli gesucht. Prima Objekt. Gest. Angebote unter Nr. 2477 an das Kontor des Tagblattes erbeten. 3.3.

2.2. Restkaufschillinge

in der Höhe von 5000—12000 M. gesucht. Gest. ausführl. Offerten bittet man unter Nr. 2541 an das Kontor des Tagblattes zu richten.

Dienst-Anträge.

3.3. Ein Mädchen, welches die bürgerliche Küche und Hausarbeit versteht, sofort gesucht gegen hohen Lohn von alleinstehender Dame: Westendstraße 18, 2. Stock.

— **Gesucht** für einen größeren Haushalt mit Kindern ein einfaches, durchaus tüchtiges Mädchen, das gute Zeugnisse aufweisen kann. Guter Lohn. Eintritt sogleich oder später. Näheres Steinstraße 14 im 2. Stock.

— Suche auf **Mitte April oder 1. Mai** ein Mädchen, das kochen kann und in häuslichen Arbeiten bewandert ist. Frau **Wilh. Stober**, Ruppurrerstraße 13, parterre.

*3.2. Auf 15. April wird ein fleißiges, braves Mädchen für alle häuslichen Arbeiten gesucht; demselben ist Gelegenheit geboten, die feinere Küche zu erlernen: Kaiserstraße 93, 3 Treppen.

2.2. Ein solides, reinliches Mädchen, welches einer besseren bürgerlichen Küche selbständig vorstehen kann und die übrigen häuslichen Arbeiten willig verrichtet, wird auf 1. Mai zu zwei Personen gesucht. Nur mit guten Zeugnissen versehene Mädchen wollen sich melden: Gartenstraße 32 II.

Verkäuferin gesucht,

tüchtig und gewandt, zur Führung einer Filiale der Kolonial- und Delikatessenbranche. Offerten unter **E. F. 100** postlagernd nach **Seibelsberg**, Postamt Grabengasse erbeten. *3.2.

Ein Mädchen

für häusliche Arbeiten wird sofort oder auf 1. Mai gesucht: **Waldbornstraße 38** (Laden). *2.2.

[5] III.

Gier. Gier.

Zu bevorstehendem größeren Osterbedarf empfehlen wie alljährlich bekannt

frische große Eier

zu den billigsten Preisen.

Telephon 394.

J. Klumpf Wwe. & Cie., Eiergroßhandlung,
Bürgerstraße 11. *2.1.

Detail-Verkauf:

Waldstraße 53, Eingang Ludwigplatz.

Militärverein  Karlsruhe.

Unter dem Protectorate Seiner Königlichen Hoheit des Erbgroßherzogs.

Unsere diesjährige

ordentliche Generalversammlung

findet am **28. ds. Mts.**, abends $\frac{1}{2}$ 9 Uhr, im hinteren Saale der „**Alten Brauerei Kammerer**“ — **Waldbornstraße 23** — statt.

In Anbetracht der Wichtigkeit der Tagesordnung bitten wir um zahlreiches Erscheinen der Mitglieder.

Anträge zur Generalversammlung sind alsbald schriftlich beim Vorstand einzureichen.

2.1.

Der Vorstand.

Verein für evangelische Kirchenmusik.

Palmsontag, den 8. April 1906

— in der evangelischen Stadtkirche —

Kirchen-Konzert,

unter gütiger Mitwirkung der Konzert- und Oratorienfängerin **Fräulein Hedwig Kaufmann** (Sopran) aus Berlin, des Konzertfängers **Herrn G. Schlatter** von hier und des Musikdirektors **Herrn A. Hänlein** (Orgel) aus Mannheim.

Anfang $7\frac{1}{2}$ Uhr.

Ende gegen 9 Uhr abends.

NB. Der Besuch des Konzertes ist unter Abgabe der von uns an die Mitglieder ausgegebenen Karten für das Passions-Konzert gestattet.

Weitere Eintrittskarten sind zu 1 M. erhältlich. Außerdem werden eine beschränkte Anzahl numerierter Altarplätze zu 2 M. abgegeben.

Der Kartenverkauf findet statt in der Musikalienhandlung von **J. Doert** (Ritterstraße), in der Buchhandlung **Müller & Gräff** (Kaiser-Allee und Seminarstraße) und bei Kirchenbienen **Schweizer** (Eingang Kirchstraße).

Programme und Text der Gesänge zu 10 F. werden am Eingang der Kirche abgegeben.

Der Eingang geschieht nur durch das Hauptportal der Kirche, welches um 7 Uhr geöffnet wird.

Anmeldungen zum Eintritt als Mitglied (Jahresbeitrag für nicht ausübende Mitglieder 2 Mark) werden entgegengenommen von den Herren **M. Boeckh**, Stadtrat, Akademiestraße 4, **A. Bräuninger**, Stadtorganist, Waldbornstraße 83, **R. Haub**, Revisor, Etlingerstraße 19, **J. Hüffner**, Oberlehrer, Kaiserstraße 61, Stadtpfarrer **D. Schwarz**, Waldbornstraße 11, Stadtpfarrer **S. Rapp**, Friedrichsplatz 15, **S. Neber**, Betriebssekretär, Gartenstraße 61, **J. J. Reiff**, Buchdruckereibesitzer, Markgrafenstraße 46, Oberlehrer **A. Eckler**, Erbprinzenstraße 4, **A. Weimar**, Kanzleirat, Schillerstraße 50.

Der Vorstand.

3.3. **Garten-Anlage,**

eine größere, wird wegen Errichtung eines Neubaus abgeräumt; Obstbäume, Gefräucher etc. werden verkauft. Gartenerde, welche letztes Jahr gut gedüngt wurde, ist unentgeltlich abzuführen.

Gartenhaus

mit Stein-Fundament ist zu verkaufen. Zu erfragen **Steinstraße 23 im Bureau.**

Ebenfalls soll ein

Schopf

verkauft werden, welche Arbeit in runder Summe ergeben wird. Näheres bei

Architekt **Zinser**, Sofienstraße 118.

Zu verkaufen:

ein **Schlafzimmer**, bestehend aus 2 Bettstellen, Kasten, Matratzen und Polstern, 1 Spiegelschrank, 2 Nachttischen mit Marmorplatten, 1 Waschkommode mit Spiegelaufsatz und Marmorplatte, wenig gebraucht. Näheres Kaiserstraße 30 im 2. Stock. —

Möbel!

— Alle Sorten Polster- und Kastenmöbel, komplette Betten, ganze Zimmereinrichtungen kauft man am besten und billigsten bei

Ludw. Seiter, Waldstraße 7.

Möbel,

Betten und Polsterwaren, Tische, Stühle, Spiegel kauft man sehr billig und reell bei größter Auswahl bei

Gebr. Klein,
97/99 Durlacherstraße 97/99.

Ladeneinrichtung zu verkaufen.

3.3. Wegen Aufgabe des Ladengeschäfts ist eine neue, nur kurze Zeit im Gebrauch gewesene **Spezereieinrichtung** zu verkaufen. Näheres Morgenstraße 27, parterre.

Eleganter Sportwagen

mit Gummireifen ist billig zu verkaufen.
2.1. **K. Wilh. Hofmann**, Kaiserstraße 69.

Wegen Geschäftsaufgabe zu verkaufen:

1. eine vollständige **Brennereieinrichtung**, bestehend aus zwei Brennkesseln, 190 und 43 Ltr. haltend, mit Wasserbad,
2. ein **Schapparat** (Kupfer),
3. eine Anzahl **Transport- und Lagerfässer**, als: 11 eichene Halbstüde, eichene Transportfässer, 20—200 Ltr. haltend, **Ovalfässer**, 20—300 Ltr. haltend,
4. eine Anzahl **Korbflaschen**, 5—60 Ltr. haltend,
5. eine **Weinpumpe** mit ca. 25 m Schlauch,
6. eine **Kork- und eine Kapselmaschine**,
7. eine **Hobelbank** mit vollständigem Kufenwerkzeugen,
8. **Stützen, Ständchen, Holz- und Blechtrichter**,
9. ein Vorrat **Eichenholz** für ca. 70 Fässer in Größe von 25—70 Ltr.,
10. **Kisten, Körbe, Strohhalben, Flaschengestelle** (Zinkblech),
11. ein **Kassenausschlag**, ein **Lattenverschlag**,
12. eine **Bureau-einrichtung** und sonstiges, ein großer **Firmenschild**.

Näheres **Luisenstraße 24** im Hofe links, Türe 2, täglich zwischen 8 und 10 Uhr vormittags, und 2 und 4 Uhr nachmittags,

Jagdhund zu verkaufen.

* Zu verkaufen ein 7½ Monate alter, sehr schöner, kurzhaariger **Dunkelbrauntiger**. Der Hund ist sehr kräftig gebaut, gut veranlagt, stammt von sehr guten Eltern, sonst noch roh, kann bis zur Hühnerjagd firm sein. Näheres **Sofienstraße 89**, parterre.

Das Friseurgeschäft von T. Delpy

befindet sich **Kaiserstraße 40** — neben dem Elefanten —
* was ich empfehlend hiermit anzeige.

Chem. Waschanstalt
gegr. 1867
Blumenstrasse 17.

M. Weiss

Färberei,
Telephon 2024,
Kaiserstr. 199a,
Eing. Waldstrasse.

Spezialität: Gardinenwäsche.

Statt jeder besonderen Anzeige.

Codes-Anzeige.

Tiefbetrübt mache ich Verwandten, Freunden und Bekannten die schmerzliche Mitteilung, daß es Gott dem Allmächtigen gefallen hat, meine liebe Frau

Elisabetha Schumacher

geb. Winterbauer,

gestern abend ½7 Uhr im Alter von 59 Jahren von ihrem schweren Leiden durch einen sanften Tod zu erlösen.

Karlsruhe, 7. April 1906.

Um stille Teilnahme bittet

im Namen der trauernden Hinterbliebenen:

Philipp Schumacher, Privatier.

Beerdigung: Sonntag, 8. April, ½6 Uhr abends.

Trauerhaus: Durlacher Allee 40 II.

Im Sinne der Entschlafenen bitte Blumenpenden zu unterlassen.

Codes-Anzeige.

Teilnehmenden Freunden und Verwandten machen wir die schmerzliche Mitteilung, daß unsere liebe Gattin, Mutter und Großmutter

Frau Luise Wenz, geb. Nagel,

heute nacht nach kurzem schweren Leiden sanft entschlafen ist.

Karlsruhe, den 7. April 1906.

Die trauernden Hinterbliebenen:

Ludwig Wenz, Privatier,

Louise Beyerlen, geb. Wenz,

Albert Beyerlen, königl. Baurat, Stuttgart.

Die Beerdigung findet Montag, den 9. April, vormittags 10 Uhr, von der Friedhofskapelle aus statt.

Trauerhaus: Westendstraße 43 I.

Zu verkaufen

eine gut erhaltene Wasserpumpe, ein Wasserreservoir, 2000 Liter fassend, diverse Kisten etc.: Luisenstraße 24 im Bureau. 2.1.

Fahrrad

wegen Abreise zu verkaufen, Preis 45 M.: Körnerstraße 38, 4. Stock rechts. Dasselbst ist auch ein Sportwagen mit Dach, fast neu, zu verkaufen, Preis 10 M. 2.2.

Wirtschaft Hedwigshof

bei Ettligen

an kautionsfähige Wirtsleute sofort zu verpachten. Näheres bei Rauch, Ettligerstraße 27. 2.3.

**Fussbodenlacke,
Oelfarben,
Bronzetinktur**

empfehlen 2.2.

Gebr. Jost Nachfolger,

Ecke der Zähringer- und Kronenstrasse.



Besondere Neuheit!

In

Krawatten

sind die neuesten Sachen jetzt eingetroffen und empfiehlt das

**Tiroler Handschuh- und
Krawatten-Spezialgeschäft**

Kaiserstrasse 215,
Brauerei Moninger gegenüber.

Als besondere Neuheit führe ich eine neue, unübertroffene **Krawatten-Oese.**

Ein Verschieben der Krawatte ist unbedingt ausgeschlossen und ist ungemein handlich.

Damen-Hüte,

chic und elegant garniert, vorrätig und auf Bestellung. Billigste Preise, gute Zutaten.

Modernisieren älterer Hüte.

Reiches Lager in allen modernen Hutfaçons und sämtl. Putzartikeln.

Herrenstrasse 48 II.

Dasselbst vorteilhafter **Gardinen-Verkauf** nach neuest. Mustern. Kein Lager.

Statt besonderer Anzeige.

Heute nachmittag 4 Uhr ist nach längerem Leiden mein innig- geliebter Mann, unser lieber, guter Vater, Schwiegervater, Groß- vater, Bruder, Schwager und Onkel

Herr Eduard Stern

im Alter von 82 Jahren sanft entschlafen.

Karlsruhe, Berlin, Beckelsheim, den 6. April 1906.

Die trauernden Hinterbliebenen.

Die Ueberführung der Leiche zur Einäscherung findet am Montag, den 9. April, vormittags 11 Uhr, vom israel. Friedhofe aus statt.

**Statt besonderer Anzeige.
Todes-Anzeige.**

Freunden und Bekannten die schmerzliche Nachricht, daß es Gott dem Allmächtigen gefallen hat, unsere einziggeliebte, unvergeßliche Tochter und Braut

Johanna Schitterer

heute früh 3 1/2 Uhr nach kurzer, schwerer Krankheit im Alter von 28 1/2 Jahren unerwartet schnell zu sich in die ewige Heimat abzurufen.

Karlsruhe, 7. April 1906.

Um stille Teilnahme bitten die im tiefsten Schmerze hinterbliebenen Eltern und Bräutigam:

**Heinrich Schitterer und Frau,
Otto Umhauer.**

Die Beerdigung findet am Montag, 9. April 1906, nachmit- tag 3 Uhr, von der Friedhofkapelle aus statt.

Seelenamt: Montag, vormittags 9 1/4 Uhr, in St. Stephan.
Trauerhaus: Erbprinzenstraße 33, parterre.

Dankagung.

Für die beim Hinscheiden unserer lieben Schwägerin und Tante

Fräulein Emilie Roth

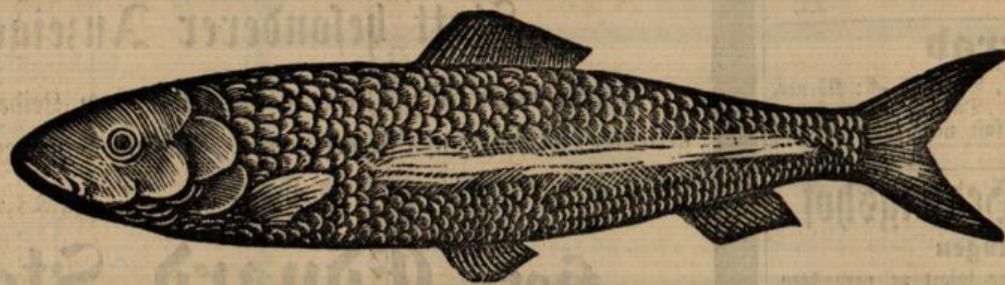
von so vielen Seiten uns zu teil gewordenen Beweise herzlicher Teilnahme und die so zahlreichen Blumenpenden, insbesondere auch für die zahlreichen und herzlichen Beileidsbezeugungen von Seiten des badischen Frauenvereins sprechen wir unsern tiefgefühlten Dank aus.

Karlsruhe, den 7. April 1906.

Im Namen der trauernden Hinterbliebenen:

Der Nefte:

Richard Roth, Großh. Bahnbauinspektor.



Für die Karwoche

treffen in prima lebendfrischer Ware ein:

Echt holl. Rheinsalm
Wesersalm
Lachsforellen
Ostender Soles
Ostender Turbots

Bodensee-Felchen
Bodensee-Barsche
Flusshechte
Spiegel-Karpfen
Rotzungen

Bäckfische
Koll. Schellfische
Koll. Kabeljan
Frischgewässerte
Stockfische.

Eis entsprechend gratis.

Vorausbestellungen erbitte rechtzeitig.

Prompter Versand nach auswärts.

Jean Kissel, A. L. Becks Nachflg.,

Kaiserstrasse 150, gegenüber dem Reichspostgebäude.

Rucksäcke, Gamaschen

in allen Arten und Preislagen
empfiehlt

Sattlermeister **Mozer**,
Kaiserstrasse 168. 21.

Das Luft- und Sonnen- Bad

im Stefaniabad Beiertheim
*3.3. ist wieder eröffnet.

„Neueste Erfindungen und Erfahrungen“,
auf den Gebieten der praktischen Technik, der Elektro-
technik, der Gewerbe, Industrie, Chemie, der Land-
und Hauswirtschaft etc. XXXIII. Jahrgang 1906
(A. Hartleben's Verlag, Wien). Pränumerations-
preis ganzjährig für 13 Hefte franko 7 M. 50 P.
Einzelne Hefte für 60 P.

Größte Reichhaltigkeit, verbunden mit nur
praktischen Erfahrungen und Fortschritten,
mit Ratschlägen zur Erhöhung des Wohlstandes
und Uebertreffen der Konkurrenz machen diese
Zeitschrift unentbehrlich für jeden strebsamen Tech-
niker und Industriellen.

Was nützlich und praktisch ist, was an Fort-
schritten und Erfahrungen gewonnen wird, das
bieten die „Neuesten Erfindungen und Erfah-
rungen“, die bereits im XXXIII. Jahrgange er-
scheinen.



„Askania Therme“

mit selbsttätiger (automatischer) Zündvorrichtung.

Der derzeitig zweckmässigste

Gas-Badeofen und Schnell-Wassererhitzer

für Wandbefestigung und auf Zimmerheizofen mit **höchster, unübertroffener**
Leistung bei sparsamstem Gasverbrauch.

Durch die automatische Zündung:

Ausschluss jeder Verbrennungs- und Explosionsgefahr
sowie verwendbar für Einrichtungen zur gleichzeitigen Entnahme warmen oder
heissen Wassers an verschiedenen Zapfstellen. Nur solideste Ausführung bei
billigsten Preisen.

Ferner bringen unsere allgemein bekannten

Spar-Gaskochherdplatten und Bratöfen „Askania“

in empfehlende Erinnerung.

Zu haben in jedem besseren Installationsgeschäfte. Kataloge und Prospekte
gratis und franko durch das Werk:

Central-Werkstatt in Dessau

(Eigentum der Deutschen Continental-Gasgesellschaft).

10.10.

Druck und Verlag der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung, redigiert unter Verantwortlichkeit von Ludwig Kiegel in Karlsruhe.